

PRESSEMITTEILUNG

vom 5. Februar 2010



FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rhein-kreis-neuss.de

KREIS-GRÜNE: Kommunen entlasten, aber mit Augenmaß!

Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN im Rhein-Kreis Neuss hat in zweitägigen Haushaltsberatungen im Grundsatz beschlossen, den Kommunen entgegenzukommen. Die Kreis-GRÜNEN anerkennen, dass die Kommunen in 2010 sich in einer finanziell prekären Situation befinden und dass diese Situation sich in 2011 nicht verbessern wird.

Der Vorsitzende der GRÜNEN Kreistagsfraktion, Erhard Demmer, dazu: „Die Höhe des finanziellen Entgegenkommens kann jedoch nicht am Anfang der Haushaltsberatungen festgelegt werden, sondern wird am Ende festgestellt werden müssen, dann, wenn klar ist, welche Bedarfe der Rhein-Kreis Neuss hat. Denn auch der Kreis ist von den Auswirkungen der Wirtschaftskrise betroffen.“

Susanne Stephan-Gellrich, finanzpolitische Sprecher der GRÜNEN Kreistagsfraktion ergänzt hierzu: „Insbesondere die Höhe der Sozialleistungen, die der Kreis als Pflichtaufgabe erbringen muss, erscheint uns zu knapp kalkuliert. Auch andere Bereiche im Kreishaushalt, wie Gehalts- und Lohnkostensteigerungen, bedürfen einer Neuberechnung.“

Die Kreis-GRÜNEN legen auch Wert darauf, dass nicht der Landrat und der Bürgermeister der Stadt Neuss die Entlastung der Kommunen festlegt, sondern dass dies das selbstverständliche demokratische Recht des Kreistags ist.

In einer abschließenden Beratung werden die Kreis-GRÜNEN noch konkrete Anträge in den Bereichen Umwelt, Kinder, Soziales und Schule für den Finanzausschuss am 22.02.2010 formulieren. Schon jetzt ist absehbar, dass die Kreis-GRÜNEN sich vehement für die Arbeitslosenberatungsstelle in Neuss einsetzen und den Verkauf der im Kreisbesitz befindlichen RWE-Aktien befürworten werden.